



Fachtagung
19. April 2016
München

12. INTERNATIONALE ANTI- GELDWÄSCHE-TAGUNG „EXKURS“: VATIKAN

DEUTSCHLAND · LIECHTENSTEIN · LUXEMBURG · ÖSTERREICH · SCHWEIZ

Seminar am Folgetag im selben Hotel:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

■ **Arnaud Beuret**
Stv. Leiter FIU Schweiz
Meldestelle für Geldwäscherei,
Bern

■ **Dr. Michael Dewald**
Leiter FIU Deutschland
Bundeskriminalamt,
Wiesbaden

■ **MinRat
Michael Findeisen**
Geldwäscheprävention
Bundesministerium der
Finanzen, Berlin

■ **Dr. Elena Scherschneva-
Koller**
Leiterin Geldwäschemeldestelle
Bundeskriminalamt, Wien

■ **StA Michel Turk**
Staatsanwaltschaft beim
Bezirksgericht Luxemburg
FIU Luxemburg

■ **René Brülhart**
Präsident
Vatikanische Finanzaufsichts-
behörde, Vatikanstadt

■ **Peter El-Samalouti**
Finanzermittlungen
LKA Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf

■ **Carsten Oergel**
Head Compliance & ORC
UBS (Luxembourg) S.A.,
Luxemburg

■ **Daniel Thelesklaf**
Leiter FIU Liechtenstein
FIU Liechtenstein,
Vaduz

SPECIAL für alle Teilnehmer:
1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de
von:  ERICH
SCHMIDT
VERLAG

D

Aktionsplan der EU-Kommission
vom 2. Februar 2016: Von der 4.
zur 5. EU-Geldwäsche-Richtlinie

A

FIU: Geldwäscheermittlungen im
Spannungsfeld zwischen
Verdachtsmeldung und Vortat

V

FIU: Das Finanzsystem des
Vatikans

L

FIU: Bankgeheimnis – Zwischen
Mythos und Realität

D

Aktuelle Geldwäsche-Fallbei-
spiele und -Typologien

FL

FIU: Register zu den wirtschaft-
lichen Eigentümern von Gesell-
schaften und Trusts

D

FIU: Geldwäschebekämpfung in
Deutschland – Aktueller Stand

CH

FIU: Die neuen Geldwäscherei-
Steuervortaten in der Schweiz



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



12. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

19. April 2016 in München

TAGUNGSZIEL

In den zurückliegenden Jahren hat die Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung einen festen Platz im Terminkalender zahlreicher Geldwäsche-Beauftragter und Compliance Officer erlangt, so dass im April 2016 bereits die **12. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** stattfinden wird. Im Rahmen der Veranstaltung wird wieder ein hochkarätiger Austausch im Kollegenkreis über Landes- und Instituts Grenzen hinweg stattfinden.

Dieses Jahr wird der Schwerpunkt der Tagung auf Berichten von Vertretern der lokalen FIUs liegen, damit kehrt die Veranstaltung wieder zu ihrem ursprünglichen Konzept zurück. Sie erhalten aktuelle Einblicke aus Sicht der FIUs aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, der Schweiz und dem Vatikan. Das Themenspektrum ist dabei wieder sehr vielfältig. Es wird über die Register zu den wirtschaftlichen Eigentümern ebenso gesprochen, wie zu Vortaten im steuerlichen Umfeld und dem Bankgeheimnis. Weitere Schwerpunkte werden die regulatorischen Neuerungen aus Sicht des Bundesministeriums der Finanzen, u.a. 4. EU-Geldwäsche-Richtlinie, und der Stand bei der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung aus polizeilicher Sicht anhand von aktuellen Fallbeispielen sein. Selbstverständlich berücksichtigen alle Sprecher aktuelle Entwicklungen, die sich ggf. bis zur Veranstaltung ergeben sollten.

Die Tagung bietet Ihnen erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis auszutauschen. Ausgewiesene Experten aus sechs Ländern stellen in ihren Vorträgen aktuelle Konzepte und Lösungsansätze vor. Im Anschluss an die Vorträge besteht stets die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen.

TEILNEHMERKREIS

Diese Tagung wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche zuständig sind;
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäscherdächtigen Transaktionen betraut sind.

Darüber hinaus an Vertreter der

- kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände,
- rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe,
- Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

PROGRAMM

9.00 *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*

Carsten Oergel
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

9.05 *“Der Aktionsplan der Europäischen Kommission vom 2. Februar 2016 zur Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung“: Von der 4. zur 5. EU-Geldwäsche-Richtlinie*

- Inhalt des Aktionsplans
- Bewertung der vorgeschlagenen Maßnahmen
- Weiteres Verfahren

MinRat Michael Findeisen
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

10.00 *Register zu den wirtschaftlichen Eigentümern von Gesellschaften und Trusts*

- Internationaler Standard zur Transparenz von Gesellschaften und Trusts
- Anforderungen der 4. EU-Geldwäscherei-Richtlinie
- Herausforderungen bei der Umsetzung

Daniel Thelesklaf
FIU Liechtenstein, Vaduz

10.45 *Kaffeepause*

11.15 *Die neuen GW-Steuervortaten in der Schweiz aus der Sicht der Schweizerischen FIU MROS*

- Die Steuerthematik in Bezug auf Geldwäscherei in der Schweiz – die bisherige Herangehensweise
- Die neuen gesetzlichen Anpassungen des Strafgesetzbuches und des Verwaltungsstrafrechts
- Umsetzungs- und andere Schwierigkeiten für die verschiedenen Akteure
- Erste Erfahrungen mit dem angepassten legislativen Rahmen

Arnaud Beuret
FIU Schweiz, Bern

11.45 *Bankgeheimnis: Zwischen Mythos und Realität*

- Internationale Rechtshilfe in Strafsachen und Informationsaustausch zwischen FIUs
- Öffentliches Kontoregister und Alternativen
- Offenlegung des wirtschaftlich Berechtigten (Gesetz vom 28. Juli 2014)

Michel Turk
FIU Luxemburg, Luxemburg

12.30 *Gemeinsames Mittagessen*



VERANSTALTUNGSHINWEIS (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

13.45 **Das Finanzsystem des Vatikans**

- Fakten und Zahlen
- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen
- Internationales Umfeld
- Implementierung eines massgeschneiderten Systems

René Brülhart, LL.M.
Vatikanische Finanzaufsichtsbehörde AIF,
Vatikanstadt

14.15 **Geldwäscheermittlungen im Spannungsfeld zwischen Verdachtsmeldung und Vortat**

- Aktuelle Rechtsprechung des OGH
- Der Anfangsverdacht bei der Geldwäscherei
- Praktische Konsequenzen und Lösungsansätze

Dr. Elena Scherschneva-Koller
FIU Österreich, Wien

15.00 **Kaffeepause**

Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung aus polizeilicher Sicht

15.30 **Aktueller Stand aus Sicht der FIU Deutschland**

- Zentrale Eckdaten
- Herausforderungen – Defizite

Dr. Michael Dewald
FIU Deutschland, Wiesbaden

16.15 **Aktuelle Fallbeispiele und Typologien: Erfahrungen des LKA Nordrhein-Westfalen**

- Aktuelle geldwäscherelevante Phänomene
- Ausgewählte Fallbeispiele
- Die Bearbeitung von Verdachtsmeldungen im Landeskriminalamt NRW
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Verpflichteten und Strafverfolgungsbehörden

Peter El-Samalouti, M.A.
Landeskriminalamt NRW, Düsseldorf

17.00 **Abschließende Worte des Tagungsleiters**

Carsten Oergel
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

REFERENTEN

Arnaud Beuret

Stellvertretender Leiter
Meldestelle für Geldwäscherei MROS, Bern

Arnaud Beuret ist seit Mai 2014 der stellvertretende Leiter der Schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei MROS. Zuvor war der Jurist u.a. mehrere Jahre in verschiedenen Positionen für die Schweizerische Finanzaufsichtsbehörde FINMA im Bereich Geldwäscherei und Finanzkriminalität tätig. Zudem ist er Dozent in verschiedenen Nachdiplomstudienlehrgängen und Compliance-Programmen (u.a. Uni Zürich und Uni Luzern).

René Brülhart, LL.M.

Präsident
Vatikanische Finanzaufsichtsbehörde (AIF), Vatikanstadt

René Brülhart ist Präsident der vatikanischen Finanzaufsichtsbehörde. Zuvor war der Jurist ab September 2012 Direktor der AIF und Berater des Heiligen Stuhls. Davor war er über acht Jahre Leiter der FIU des Fürstentums Liechtenstein. Von 2010 bis 2012 war er stellvertretender Vorsitzender der Egmont-Gruppe, dem globalen Netzwerk der nationalen FIU.

Dr. Michael Dewald

Leiter FIU Deutschland, Leiter Fachreferat Geldwäsche
Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Dr. Michael Dewald ist seit Dezember 2006 Leiter der „Zentralstelle für Verdachtsanzeigen“ (FIU Deutschland) im Bundeskriminalamt. In Personalunion leitet er seit dieser Zeit das Referat Geldwäsche/Clearing im Bundeskriminalamt. Seit 2008 ist Herr Dr. Dewald Mitglied der deutschen FATF-Delegation.

KHK Peter El-Samalouti, M.A.

Zentrale Informations- und Koordinierungsstelle Finanzermittlungen
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Peter El-Samalouti ist seit 32 Jahren im Polizeidienst. Während seiner mehr als 20jährigen kriminalpolizeilichen Karriere sammelte er als Ermittler und Analyst Erfahrungen in den Bereichen Terrorismusbekämpfung, OK und Finanzermittlungen. Aktuell ist er für die Zentrale Informations- und Koordinierungsstelle Finanzermittlungen des LKA NRW und dort u.a. für strategische Grundsatzfragen mit den Verpflichteten nach dem GWG zuständig. Zudem ist der Politologe seit 2007 Lehrbeauftragter im Fachbereich Kriminalwissenschaften.

Ministerialrat Michael Findeisen

Leiter des Referats Geldwäscheprävention/Zahlungsverkehr
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Michael Findeisen war von 1982 bis 2000 im Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen tätig und dort ab 1993 Leiter des Referats „Grundsatzfragen der Geldwäschebekämpfung“. Daran anschließend wechselte er in das Bundesfinanzministerium.

Carsten Oergel (Tagungsleitung)

Head Compliance & ORC
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugsbekämpfung befasst, bis Okt. 2010 in verschiedenen Einheiten deutscher Banken im In- und Ausland. Seitdem leitet er die Compliance-Organisation der UBS-Gruppe in Luxemburg einschließlich zugehöriger EU-Einheiten.

Dr. Elena Scherschneva-Koller

Leiterin der Geldwäschemeldestelle
Bundeskriminalamt, Wien

Elena Scherschneva-Koller ist seit 2012 Leiterin der Geldwäschemeldestelle im österreichischen Bundeskriminalamt (FIU Österreich). Sie ist Verfasserin eines Praxiskommentars „Geldwäsche für Ermittler und meldepflichtige Berufsgruppen“ und kann auf eine fast zehnjährige Laufbahn als Kriminalbeamtin im Bereich der organisierten Kriminalität und Geldwäsche zurückblicken.

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Liechtenstein, Vaduz

Der Jurist Daniel Thelesklaf ist der Leiter der Financial Intelligence Unit in Liechtenstein und Vorsitzender von Moneyval (Geldwäsche-Ausschuss des Europarats). Bis 2011 war er Direktor des Basel Institute on Governance und davor Leiter der schweizerischen Meldestelle für Geldwäscherei. Er ist Verfasser eines Praxiskommentars zum Geldwäschereigesetz und publiziert regelmäßig zu den Themen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

StA Michel Turk

Staatsanwaltschaft beim Bezirksgericht Luxemburg
Geldwäschemeldestelle, Cellule de renseignement financier (CRF)

Michel Turk leitet seit November 2014 die Geschäfte der Luxemburger Geldwäschemeldestelle (FIU Luxemburg). Zuvor war der Jurist u.a. neun Jahre Untersuchungsrichter beim Bezirksgericht Luxemburg mit einer Spezialisierung im Bereich Wirtschaftsstrafsachen. Ab 2011 wechselte er zur Staatsanwaltschaft in die Abteilung für Wirtschafts- und Finanzstrafsachen.

12. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- **Tagung:** 19. April 2016, 9.00 - 17.15 Uhr (Tag.-Nr. 16 04 BG080 W)
- **Seminar:** 20. April 2016, 9.30 - 17.00 Uhr (Sem.-Nr. 16 04 BG079 W)

VERANSTALTUNGSORT

The Westin Grand Hotel München
Arabellastr. 6 · D-81925 München
Tel.: +49 (0)89/9264-0 · Fax: +49 (0)89/9264-8699
Web: www.westingrandmunich.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 980,- für die Tagung, € 890,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.650,- (je zzgl. gesetzl. USt).

Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX +49 (0)6221/65033-29

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM / UNTERSCHRIFT _____

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**
Maaßstr. 28

D - 69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

02.16/1604BG080


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

Seminar am Folgetag, 20. April 2016: EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Ermittlungen im Internet

- „Google Hacking“: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
 - Besitzer der IP-Adressen
 - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine: Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge:
 - Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
 - Google
 - IP-Adressen
 - DNS-Servern
 - Digital Identity

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEDigital.de

In Kooperation mit:
ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

REFERENT

Kriminalhauptkommissar Werner Dohr

Kommissionsleiter Cybercrime
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

KHK Werner Dohr verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet er beim LKA NRW Ermittlungskommissionen, die sich mit Internet-Kriminalität befassen. Alle Teilnehmer erhalten einen **USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software**, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von KHK Dohr wurden von den Teilnehmern stets **exzellent bewertet**, dabei wurde v.a. die **sehr hohe Praxisrelevanz** gelobt!

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET **BAHN**

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de